



Liebe Freunde, liebe Geschwister, ich grüße Euch im Namen unsers Herrn Jesus Christus.

Denen, die mit diesem Brief eine Spendenquittung von Agape Mission e.V. erhalten, danke ich ganz herzlich für eure finanzielle Unterstützung. Ohne diese könnte Agape-Missions Simbabwe nicht überleben.

Das Jahr 2020 war besonders schwer und unsicher für viele wegen der Corona Virus. Wir wussten es nicht ob wir überhaupt das Jahresende sehen werden.

Wir fühlten uns ja bedrängt und bedroht von digitalen Nachrichten und auch von allen Zeitungen, vielleicht bis heute noch. Es herrschen überall in der Welt Beschränkungen von persönlicher Freiheit bis in die Familie. Obwohl, am Anfang war die Pandemie in Zimbabwe nicht so schlimm wie in anderen Ländern, Simbabwe lag wirtschaftlich schon am Boden und als der COVID kam wurde die Situation unbeschreiblich schwer für die meisten Bürger, bis heute ist die Lage noch kritisch. Trotz der Schwierigkeiten im Lande, war das Jahr 2020 ein erfolgreiches Jahr in die Mission. Euer Beistand hat viele unsere Missionsprogramme effektiv und erfolgreich unterstützt.

Eure Gebete haben uns Mut und Glauben im Herrn gegeben.

1. Im November/ Dezember 2020 war der Anfang der Regensaison. So viel Regen haben wir seit über 20 Jahren nicht mehr gesehen und erlebt, bis Heute regnet es noch. Das sind Gebetserhörungen!
2. Ende Dezember hatte die Zyklon Chalane vom indische Ozean die Bevölkerung in Mozambik und Zimbabwe in große Angst gebracht, man hat überall wo es möglich war Menschen evakuiert. Als aber der Sturm am Land ankam, brach er zusammen mit nur sehr wenigem Schaden. Der Herr hat uns geholfen.
3. Obwohl wir in 2020 nicht in die Lage waren evangelistische Einsätze zu machen, die einzelnen Gemeinden konnten Vorort die evangelistische Mission weiter machen, aber auch in die Schule hatten wir Freude das Evangelium mit den Schülern mitzuteilen.
4. Wir werden nach dem Lockdown viele Bibeln bestellen.
5. Wir konnten mehrere Frauen im Not unterstützen und wir werden es weiter tun.
6. Wegen der Herausforderungen von COVID, lernen wir immer mehr das Internet zu benutzen.
7. Wir konnten im 2020 viele Familien mit Nahrungsmitteln versorgen. Die Hungersnot war groß, bis heute noch, aber wir hoffen, dass dieses Jahr die Mais-Ernte wird besser sein wegen gutem Regen.
8. Die Erweiterung von der Infrastruktur bei der Schule ist gut gegangen, trotz der vielen Verhinderungen durch Lockdown und wird noch weiter gehen dieses Jahr.
9. Anfang Dezember sind die Solarmodule hier in Nketa/Bulawayo ohne Schaden angeliefert worden per Land und See, (über Hamburg, über Durban) das ist nicht selbstverständlich. Der Herr hat uns geholfen!
10. Im Februar werden wir mit der Installation der Solaranlage in Nketa beginnen.
11. Bis jetzt, trotz der schlechten Gesundheitslage, bzw. Gesundheitswesen hier in Zimbabwe, keiner in der Familie und in der Gemeinde ist wegen der COVID Pandemie gestorben. Das ist ja große Gnade, der Herr hat uns geholfen!

Die zweite Welle von COVID hat Zimbabwe härter getroffen, mit sehr begrenzten Ressourcen, ein großes Gebetsanliegen. Wir vertrauen dem Herrn.

Wir stehen wieder unter Bedrohung vom Zyklone Eloise nächste Woche! Bitte betet mit uns.

Ich danke euch für eure Gebete, für eure finanzielle Unterstützung, für euern Beistand und für alle Hilfe im Jahr 2020. Auch 2021, eure Gebete, euer Beistand und Unterstützung, sind sehr geschätzt und wichtig für uns hier in der Mission. Wir beten auch für Euch!

Ich Wunsche Euch Gottes Segen mit Eurer Familie,
In Jesu Liebe Verbunden,

Lucky Moyo

Agape Mission e.V. BIC: GENODES1AAV IBAN: DE50 6149 0150 0141 0020 00

Spendenzweck: Spende Agape Missions Simbabwe (Mitarbeiter, Fahrzeuge, Schule, Gemeindehäuser, Solaranlage, usw.)